

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus Neu-Isenburg

63263 Neu-Isenburg

Antrag der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

Weitere Mietwohnungen im Stadtquartier Süd

Bezug:

- Mit DRS 18/2187 wurde die Stadtverordnetenversammlung darüber informiert, dass die Gewobau erfolgreich den südwestlichen Teil des Gebietes (Hugenottenallee 168+170) erworben hat und somit das Bebauungsgebiet intensiver genutzt werden kann.
- Mit DRS 19/0016 hat der GF der Gewobau GmbH Herr Burbach eine Stellungnahme zu o.g. Thema abgegeben. Von Seiten der Gewobau GmbH wird von einer Bebauung und Nutzung mit einem sogenannten 1/3 Mix abgeraten. Stattdessen wird ausdrücklich eine Bebauung mit 100% Mietwohnungen empfohlen.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird gebeten als Mehrheitseigner der Gewobau GmbH für eine Nutzung / Bebauung des in DRS 18/2187 genannten Areals mit ausschließlich Mietwohnungen durch die Gewobau GmbH zu sorgen.

Begründung:

Wohnraum in Neu-Isenburg ist ein knappes Gut, besonders betrifft dies günstigen und familienfreundlichen Wohnraum. Dies bestätigt die Einführung der Mietpreisbremse in Neu-Isenburg durch die schwarz-grüne Landesregierung. Wir setzen uns dafür ein, mittels der mehrheitlich städtischen Baugesellschaft Gewobau GmbH für die Schaffung von Mietwohnungen in Neu-Isenburg zu sorgen. Die Erschließung und Entwicklung des neuen Stadtquartiers Süd bietet der Gewobau GmbH einmalige Gelegenheit in großem Umfang Wohnraum zu schaffen. Dadurch kommt die Gesellschaft ihrem eigentlichen Unternehmenszweck nach. Dem Entgegen steht die Nachfrage im Immobiliensektor nach Wohneigentum. Diese Nachfrage kann aus unserer Sicht nicht Aufgabe der öffentlichen Hand sein. Diese Aufgabe kann und wird im Stadtquartier Süd in mehr als ausreichendem Umfang durch private Investoren erledigt werden.

Jonas Wagner,
Fraktionsgeschäftsführung